

Protokoll der BuFaTa Chemie – Hannover 25.-28.05. 2017

Donnerstag, 25.05.

Anreise :)

18:00 Abendessen

21:07 Begrüßungsplenum

TOP1 Begrüßung

TOP2 Genehmigung der Tagesordnung (M/0/6) (pro/contra/Enthaltung)

TOP3 Genehmigung des Protokolls der BuFaTaChemie WiSe1617 Bochum (22/0/19)

Es wird angemerkt, dass auf vergangenen BuFaTaen immer Verlaufsprotokolle und keine Ergebnisprotokolle verfasst wurden. In Zukunft sollen Verlaufsprotokolle festgehalten werden (Wiki), zur Veröffentlichung wird die Form des Ergebnisprotokolls gewählt.

TOP4 Bericht des Sekretariats (BuFaTaChSe)

Das Sekretariat stellt die App Slack vor und führt sie zur Vereinfachung der Organisation während der BuFaTaChemie ein. Anschließend folgt der Bericht zu den Änderungen an der Homepage und dem Wiki. Es wird berichtet, dass man von der BuFaTaChemie zu Akkreditierungspools geschickt werden muss. Das Sekretariat hat Kontakt zur IG BCE hergestellt, die sich im Laufe der BuFaTa vorstellt. Der vollständige Bericht wird im Slack hochgeladen.

TOP5 Genehmigung der Geschäftsordnung (17/3/13)

Es folgt die Abstimmung über den Abstimmungsmodus

- weiche 2/3 Mehrheit (23)
- harte 2/3 Mehrheit (11)
- weicher Konsens (5)

Zum Änderungsantrag der aktuelle GO nach dem Vorschlag des Sekretariats, der in einem AK überarbeitet werden soll, gibt es keine Gegenrede.

Der geänderte Vorschlag des Sekretariats wird für diese BuFaTa abgestimmt.

TOP6 Bericht des Fördervereins

Es sind dem Verein noch weitere Kosten aus der Vereinseintragung entstanden. Da dem Verein die Gemeinnützigkeit noch nicht anerkannt wurde, wurden durch die Justizkasse Hamburg 75 € an Gerichtskosten berechnet. Die Finanzierung dieser übernahm der Fachschaftsrat Chemie und Lebensmittelchemie und der Allgemeine Studierendenausschuss der Universität Hamburg.

Der neue Vorstand (gewählt in Bochum) wurde noch nicht in das Vereinsregister eingetragen. Dies soll aber nach dieser Mitgliederversammlung geschehen. Optimal wäre dabei ein Vorstand, der vorhat länger im Amt zu bleiben und den Verein voran zu bringen, da jede erneute Eintragung weitere Kosten verursacht.

Der Vorstand hat am 18.04.2017 beschlossen ein Geschäftskonto bei der GLS Gemeinschaftsbank eG zu eröffnen. Dieses Konto ist nun eingerichtet, jedoch haben noch keine Ein- oder Auszahlungen stattgefunden. Um die Kontoführungsgebühren und den GLS-Beitrag zahlen zu können, erhält der Verein 100 € vom AStA der Uni Hamburg. Zukünftig muss der Verein diese Kosten aber aus Mitteln der Fördermitglieder tragen können. Da die Mittel des SoliFonds und die des BMBF dafür nicht in Frage kommen, sollte so bald wie möglich damit begonnen werden Fördermitglieder unter den Studierenden zu sammeln. Wenn sich der Verein 150 € im Jahr als Ziel setzt, würden bereits 15 Fördermitglieder reichen, die im Halbjahr 5 € bezahlen.

Die Verwaltung des SoliFonds wurde vom Verein übernommen. Der FSR Hamburg hat die erste Einzahlung in Höhe von 315 € vorgenommen. Damit folgte er der Empfehlung der BuFaTa Wien, die sagte, dass der Tagungsbeitrag von 25 € auf 30 € gesteigert werden soll, um nach der BuFaTa 5 € pro Tagungsteilnehmer in den SoliFonds fließen lassen zu können. Beim FSR Chemnitz liegen noch Mittel in einer Höhe von 835,36 €, die in den folgenden Tagen auf unserem Vereinskonto landen. Der Fachrat Hannover hat 100 € von seinen BuFaTa Mitteln für den SoliFonds vorgesehen. Damit beinhaltet der SoliFonds 1250,36 €.

Die Fördermittel des BMBF für die kommenden zwei Tagungen wurden am 23.05.2017 beantragt. Ob diese genehmigt werden bleibt jedoch abzuwarten. Da es schwierig ist Gelder für Vorhaben zu beantragen, die noch nicht geplant sind, ist der Antrag lückenhaft. Die einzige Summe, die annähernd feststand, sind 6000 € für die Jugendherberge in Braunschweig am ersten Novemberwochenende 2017. Damit wurde im Namen von Braunschweig bereits beschlossen, dass die nächste BuFaTa dort stattfinden soll. Im Antrag steht aber auch, dass die Genehmigung dieser Mittel die Voraussetzung dafür ist, dass die Tagung überhaupt in Braunschweig stattfinden kann. Da die Vertreter der Fachschaft Essen bereits beim Eröffnungsplenum der BuFaTa am 25.05.2017 angekündigt haben, die BuFaTa im Mai 2018 austragen zu wollen, wird der Vorstand sich in den kommenden Wochen um entsprechende Ergänzungen des Förderantrags kümmern.

Der Internetauftritt des Vereins auf der Homepage der BuFaTa *Chemie* steht bereits und wird in den kommenden Tagen weiter ausgebaut. Dazu war es bisher auch von Vorteil, dass Daniel Teil des BuFaTa Sekretariats ist. Zwar ist eine Beteiligung an der Sekretariatsarbeit während der Vereinsarbeit nur schwer möglich. Die Zusammenarbeit und Koordination mit den anderen Sekretariatsmitgliedern ist aber von großem Vorteil.

TOP7 Fachschaftenrundlauf

Die anwesenden Personen stellen sich vor. Nach folgendem Muster tragen sich alle Fachschaften im Pad ein.

Wir haben einen Gast vom FSR NaWi Hannover

- Name der Hochschule
- Anzahl der Studierenden
- Anzahl der Studierenden im Fachbereich
- Studiengänge (p.e.Chemie, Life Sciences, etc)
- Anzahl der Erstsemestler*innen (gemittelt) jedes Semester
- Anzahl der erfolgten und laufenden Berufungen im letzten Semester
- Anzahl der Mitglieder der Fachschaftsvertretung,
- Fachschaftsarbeit

- RWTH Aachen
 - ca 45000 Studierende
 - ca 1600 Studierende im Fachbereich Chemie
 - BSc, MSc, BEd&MEd Chemie
 - ca 200 Erstis pro Wintersemester
 - ca 3 Berufungen
 - ca 20 gewählte Mitglieder
 - Erstiarbeit, Kittelverkauf mit Instituten
-
- TU Bergakademie Freiberg
 - ca. 5000
 - ca. 300
 - Chemie (Ba/Ma und Diplom), Angewandte Naturwissenschaften (Ba/Ma)
 - Chemie: 50 Nat: 15
 - Eine Berufung
 - 9 gewählte, 15 freie Mitglieder
-
- Universität Bielefeld, ca. 24 000 Studierende
 - davon ca. 1000 in der Fakultät für Chemie, die Biochemie, Chemie und das Lehrfach Chemie umfasst.
 - Jedes Semester starten ungefähr 150 Erstsemester.
 - 1 Berufung im letzten Semester, 1 laufende im aktuellen
 - Fachschaft umfasst etwa 20 Mitglieder von denen gut 10 aktiv sind.
 - Sommerfest, Erstorganisation, Gremienarbeit
-
- Philipps Universität Marburg
 - 30000
 - 1003
 - Chemie B.Sc&M.Sc
 - ca. 120 im WS & 50 im SS
 - 0 Berufungen im letzten Semester
 - ca. 15 aktive Fachschaftler
 - Lange Nacht der Chemie, Hörsaalparty, Fachschaftszeitschrift.
-
- JGU Mainz
 - 35.000
 - 1380 (inkl. B.Ed)
 - Chemie, Biomedizinische Chemie
 - ca. 150
 - N.A.
 - 28 Ratsmitglieder

- Ersti Woche, Sommergrillen, Weihnachtsfeier, Chemikerparty

- TU Chemnitz
- 11500 Studenten
- ca. 750 Naturwissenschaften (Physik+Chemie) (300-350 Chemiestudenten)
- Chemie (Bachelor & Master) AFM (advanced functional materials, Master)
- 22 Professuren, 1 J.Prof. (Naturwissenschaften) davon 9 Prof. & 1 J.Prof. Chemie
- 1 laufendes Berufungsverfahren, eine ausstehendes
- aktive Fachschaft: 12 von maximal 15
- 4-5 Veranstaltungen pro Semester alleine durch den FSR

- Ruprecht Karls Universität Heidelberg
- ca. 30000 Studenten
- ca. 900 Chemie
- Chemie, Biochemie (jeweils Bachelor & Master),
- 150 Erstis, davon 25 BC
- 2 laufende Berufungsverfahren, eine ausstehende
- aktive Fachschaft: ca. 25, FSR

- Freie Universität Berlin
- Institut für Chemie und Biochemie
- Chemiestudiengänge: Bachelor/Master Chemie., Bachelor/Master Lehramt Chemie, Master Polymer Science (Kooperation mit HU, TU Berlin), Bachelor/Master Biochemie
- Imma zu SS (circa Chemie 40, Biochemie 35), WS (ca. Chemie 80-100, Biochemie 35, LA 60)
- Juniorprofessuren: http://www.fu-berlin.de/forschung/profil/wiss_nachwuchs/juniorprof/index.html
- Fachschaftsinitiative (wie FSR, nur ohne Wahlen, circa 10-15 Aktive)
- Neue Welle an Erstis
- Ausrichtung von Chemie-Feier, Preis für gute Lehre
- zwei neue Berufungen (W1/Juniorprofessur),

- Universität Hansestadt Hamburg
- 45000 Studierende (tag und nacht)
- Locker ein Dutzend Studies in der Chemie.
- Studiengänge: Chemie, Lebensmittelchemie, Nanowissenschaften, Molekulare Life Sciences, Pharmazie, Schminkestudenten (Kosmetikwissenschaften) und vieles mehr.
- Erstis jedes WiSe: 150 (Chemie und LC zusammen)
- Im

- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- ~24 000 Studierende
- ~1500 in der Fakultät für Chemie und Pharmazie, davon ca. die Hälfte in der Chemie
- Chemiestudiengänge: B.Sc. Chemie, M.Sc. Chemie, M.Sc. Biochemistry and Biophysics, M.Sc. Sustainable Materials - Functional Materials, M.Sc. Sustainable Materials - Polymer Sciences
- Studienanfänger*innen: ca. 200/a, davon nach Weihnachten noch etwa die Hälfte da; jedes Jahr ca. 40 "Parker" aus der Medizin, die sich in Chemie (zulassungsfrei) einschreiben um Zeit zu überbrücken
- Berufungen letztes Semester: (nur formal eine Überführung in eine dauerhafte Stelle, viele Berufungen in den vorigen Semestern)
- Fachschaftsvertreter: wir sind eine offene Fachschaft, d.h. wer will, kann mitmachen; Sitzungen sind mit 7 Stimmberechtigten beschlussfähig, üblicherweise anwesend: 10-15
- Fachschaftsarbeit:
 - Hochschulpolitik
 - Angebote für Erstis: Erstihütte (vor Semesterstart), Ersti-Info (Broschüre mit wichtigen Tips,...), Ersti-Tutorate (über die ersten Wochen verteilt): Kneipentour, Campusralley, Laternenbasteln(11.11.[=St. Martin]), Spieleabend
 - Sammeln und Ausgeben von Altklausuren und Prüfungsprotokollen
 - Fachschaftszeitung ("ToiletPaper" nach Ulmer Modell)
 - Vorbereitung von Gremienarbeit (Studierendenrat, Studienkommission, Fakultätsrat)
 - Verwaltung der QSM-Folgemittel (Studierendenvorschlagsbudget) -> Geld verteilen (für "innovative Konzepte" und so)
 - Exkursionen und Vorträge in Kooperation mit der IG BCE

- TU Kaiserslautern
- ca. 15.000
- im Fachbereich ca. 600
- BA.S und MA.S Chemie; Wirtschaft mit Schwerpunkt Chemie; Wirtschaftschemie (auslaufend); Lemi; Lehramt
- WS ca. 100 ; SS 30
- 2
- 18 Leute im FSR
- Ertiorganisation, Profkaffee, Altklausuren, Verleih von einigen Materialien (z.b. Spiele, Gläser,...)
- Verkauf von Laborausrüstung, Studienberatung, Fetenorganisation

- Universität Ulm:
 - ca. 10.000 Studies
 - etwa 800 im Fachbereich Chemie
 - Chemie B.Sc, ChemisrtyM.Sc. (ab WS17), Wirtschaftschemie B.Sc und M.Sc. und ChemieingenieurswesenB.Sc, Chemical Engineering M.Sc.
 - 200 Ersties (Start nur WS) (90 Chemie, 85 Wirtschaftschemie, 45 CIW)
 - 5 laufende BKs (2x OC, 2x CIW, 1x ZSW)
 - ca. 30 FACHler
 - ESE (Erstiehütte, Uni-Rallye, Mathekurs, Kneipentour, Erstsemesterpakete), Studieberatung, Germienarbeit (Studiekommission, Prüfungsausschüsse, Fakultätsrat, Fachschaftenrat), Chemikersommerfest, Lange Nacht der Chemie, Klausurtagungen, Kittelverkauf

- Universität Duisburg-Essen
 - Anzahl der Studierenden: ~42.000
 - Anzahl der Studierenden im Fachbereich: ~1500 (zzgl. ~450 BA/MA Water Science)
 - Studiengänge: Lehramt Chemie (HRGe/GyGe/BK), Lehramt Biotechnik (BK), Bachelor/Master/Promotion Chemie (zzgl. Bachelor/Master/Promotion Water Science)
 - Anzahl der Erstsemestler*innen (gemittelt) jedes Semester: 250 (eingeschrieben bis zu 400) [Studienstart nur zum Wintersemester]
 - Anzahl der erfolgten und laufenden Berufungen im letzten Semester: 1x abgeschlossene Berufung, 1 laufende BK
 - Anzahl der FSR-Mitglieder: 15 (Maximalbesetzung gemäß aktueller Satzung)
 - Fachschaftsarbeit: Vertretung in sämtlichen Gremien (Fachschaftenkonferenz, Lehramtsfachschaftenkonferenz, Studienbeirat, QVM, Prüfungsausschüsse, Habilitations- und Berufungskommissionen, Reakkreditierung, Tag der Lehre...), Orientierungswoche und Erstsemesterinformationen, Seminare zur Praktikumsvorbereitung, Finanzcoaching, Vernetzung mit anderen Fachschaften, Kittelverkauf, Veranstaltungs- und Partyplanung

- JMU (Julius-Maximilians-Universität) Würzburg
 - Anzahl der Studierenden: ca. 30.000
 - Anzahl der Studierenden im Fachbereich: ca. 1600
 - Studiengänge (p.e. Chemie, Life Sciences, etc): Chemie B. + M. , Chemie B + M, Funktionswerkstoffe B +M, Lehramt, MINT Lehramt plus, Biofabrication M
 - Anzahl der Erstsemestler*innen (gemittelt) jedes Semester: WiSe ca. 300, SoSe 20
 - Anzahl der erfolgten und laufenden Berufungen im letzten Semester: 5 oder so
 - Anzahl der Mitglieder der Fachschaftsvertretung: FSV offiziell 7 Personen, ca 10 Personen aktiv, sonst ca. 30 Personen

- Universität Konstanz
 - Anzahl der Studierenden: 10.759
 - Anzahl der Studierenden im Fachbereich: 823
 - Studiengänge (p.e.Chemie, Life Sciences, etc): Life Science, Chemie, Nano Science
 - Anzahl der Erstsemestler*innen (gemittelt) jedes Semester: 200
 - Anzahl der erfolgten und laufenden Berufungen im letzten Semester: 0
 - Anzahl der Mitglieder der Fachschaftsvertretung: 7-8: harter Kern, sonst ca 25
 - Fachschaftsarbeit: Erstsemesteraktionen, Gremienarbeit, Parties, Organisation im Fachbereich
-
- Fachhochschule Lübeck
 - Anzahl der Studierenden: 4.400
 - Anzahl der Studierenden im Fachbereich: 851(davon ca 150 mit der Fachrichtung Chemie)
 - Studiengänge: Chemie-und Umwelttechnik, Angewandte Chemie, Technische Biochemie (dazu im Fachbereich Physikalische Technik, Biomedizintechnik, Hörakustik, Umweltingenieurwesen-und Management)
 - Anzahl der Erstsemestler*innen (gemittelt) jedes Semester: 40 in angewandter Chemie und knapp 100 im gesamten Fachbereich
 - Anzahl der erfolgten und laufenden Berufungen im letzten Semester: 3
 - Anzahl der Mitglieder der Fachschaftsvertretung: 9
 - Fachschaftsarbeit: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Gremienarbeit, Betreuung Erstis,
-
- Friedrich-Schiller-Universität Jena
 - Anzahl der Studierenden:~20.000
 - Anzahl der Studierenden im Fachbereich:
 - Studiengänge: B.Sc. Chemie, M. Sc. Chemie, M. Sc. Chemische Biologie, M. Sc. Chemie-Energie-Umwelt.
 - Anzahl der Erstis: 60 im BSc Chemie.
 - Anzahl der erfolgten und laufenden Berufungen im letzten Semester: -
 - Anzahl der Mitglieder des FSRs: etwa 23, davon 9 gewählte Mitglieder
 - FSR Arbeit: Ersti-Woche, Partys, Skat-und Spieleabende/Schnitzeljagd/Sportturniere, Hochschulinfotag, Latex-kurs, Gremienarbeit,

- Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 43790 Studis
- 2792 im Fachbereich
- Chemie, Lebensmittelchemie, Pharmazie, Wirtschaftschemie, Lehramt, Nebenfach
- 672 Erstis (rund 300 Chemie)
- Ca. 3 BK's
- 37 aktive FSler
- z.B. ChEM-Viewing, Feuerzangen-Bowle, Ersti-Info, O-Woche, Ersti-Fahrt, Chemiker-Party, Ersti-Stammtisch, Gremienarbeit, Tag der AK's usw.

- Justus Liebig Universität Gießen
- Anzahl der Studierenden: ca. 28.000
- Anzahl der Studierenden im Fachbereich: ca. 800
- Studiengänge (Chemie, Lebensmittelchemie) B. & M.
- Anzahl der Erstsemester: 150
- Etwa 30 FS-Mitglieder
- Bachelor:
- kaum Wahlmöglichkeiten im Bachelor
- alle chemischen Grunddisziplinen werden abgedeckt
 - Anorganik, Organik, Physikalische Chemie, Analytische Chemie, Biochemie, Theoretische Chemie, Didaktik der Chemie, Lebensmittelchemie
- In den ersten beiden Semester Grundlagenmodule
 - Physik, Mathematik, EDV
- Master:
 - Wenige Pflichtmodule
 - Jeweils 1x Anorganik, Organik, Physikalische Chemie, Methodenmodul
 - Viel Wahlpflicht, ab dem 3. Mastersemester Arbeit an Projekten in den Arbeitsgruppen

- Allgemein:
- Professuren:
- 3x PC, 3x OC, 2x AC (eine unbesetzt), 1x Analytik, 2x Lebensmittelchemie, 2x Biochemie, 1x Didaktik, 1x Juniorprofessur, 5x Juniogruppen
- Physikalische Chemie und Organische Chemie dominieren Lehre und Forschung
- Seit Jahren Probleme in der Anorganischen Chemie (eine Professur hat in den letzten 5 Jahren 3x gewechselt)
- Neues Chemiegebäude auf dem aktuellsten Stand der Technik
- Neben der Chemie Lebensmittelchemie und Materialwissenschaft mit vielen Schnittpunkten (Wechsel zwischen den Studiengängen möglich)
- Gutes Standing der Chemie innerhalb der Uni
- Viele Gremien sind mit Chemikern besetzt

TOP8 Masterplan2020 Medizin (15/0/5)

Kevin berichtet von der MeTaFa: Das Medizinstudium in Deutschland soll reformiert werden. Es wird in Frage gestellt, ob sich die BuFaTaChemie in Fremde Studiengänge einmischen soll. In diesem Fall geht es um die Solidarisierung mit den Medizinstudierenden, da sie selbst kein Mitspracherecht in dem beschließenden Gremium besitzen. Solidarisierung

TOP9 VG WORT

Das Thema VG WORT wird vertagt. <https://irights.info/artikel/der-entwurf-fuer-ein-urheberrechts-wissensgesellschafts-gesetz-was-geplant-ist-und-was-nicht/28439>

TOP10 Vorschläge für Arbeitskreise

Als nächstes werden Vorschläge für Arbeitskreise gemacht und herausgearbeitet, welche AKs auf genügend Interesse stoßen.

- AK Anrechnung von Studienleistungen (BuFaTa Wien WS 15: <https://pad.stuve.fau.de/p/ak4>), Masterzulassung (7->4)
- AK Studiengebühren BaWü (7->3)

In Baden Württemberg werden wieder Studiengebühren eingeführt. Auch in NRW wurde bei Landtagswahlen mit Studiengebühren zur "Verbesserung der Lehre" geworben.

- AK Wiki (9->4)

Das Wiki der BuFaTaChemie soll mit Informationen gefüllt werden. <https://wiki.bufata.org>. B. "How to OrgaBuFaTa"

- AK StudiGuide
Hier wurde über eine Vertagung diskutiert.
 - <https://wiki.bufata.org/lafata:studiguide>
 - https://wiki.bufata.org/lafata:studiengangvergleich_chemie
 - https://xn--studienfhrer-physik-dbc.de/Studienf%C3%BChrer_Physik
- AK IG Farben /CBG (8->2)
- AK Grund- und Geschäftsordnung (10->4)
Die Grund- und die Geschäftsordnung sollen überarbeitet werden.
- AK Krankmeldung bei Prüfungen (8->5)

Bei der MeTaFa wurde berichtet, dass an einigen Hochschulen konkrete Krankheitsbilder zur Krankmeldung angegeben werden müssen, damit Dozierende auf Basis dessen entscheiden, ob die Krankmeldung legitim ist.

- AK March For Science und Pseudowissenschaften (Faktencheck Chemie?) (10->5)
- AK Veranstaltungsreflexion (0)

Auf der letzten BuFaTaChemie wurde ein Bogen zur Veranstaltungsreflexion erstellt, welcher mit der Einladung an alle Fachschaften geschickt wurde. Die ausgefüllten Bögen sollen ausgewertet und analysiert werden.

- AK Studienreform: unbegrenzte Prüfungsversuche (Bielefelder Modell) (15->8)

TOP11 Barcamps

Es werden verschiedene Vorschläge für Barcamps gesammelt

- Rechtslage in Praktika
- Plagiate in Praktika
- Welche Möglichkeiten hat man, Laborpraktika nachzuholen?
- Prüfungsleistungen
- Lange Nacht der Wissenschaften
- IG BCE – In wie fern können sich Fachschaftsvertretungen produktiv mit Gewerkschaften auseinandersetzen

TOP12 Sonstiges

Es werden Fachschaften gesucht, die die nächsten BuFaTaen ausrichten wollen. Für das Wintersemester 2017/18 wird Braunschweig vorgeschlagen, von deren Seite wird angemerkt, dass erst die Finanzierung geklärt werden muss, da die TU keine Räume zur Verfügung stellen kann. Für das Sommersemester 2018 erklärt sich Duisburg/Essen bereit.

Ende des Plenums um 00:08

Freitag, 26.05.

08:00 Frühstück

09:00 Vorstellung der Institute und der IG BCE

TOP1 IG BCE

Die IG BCE wird kurz durch ihren Vertreter Rainer Koch vorgestellt. Rainer zeigt Infomaterial (Reader Akkreditierung) und erklärt, dass der Kontakt gesucht wird, da Studierende die Arbeiter*innen von morgen sind. Die IG BCE ist noch nicht überall gut vertreten. Es wird das Angebot in den Raum geworfen Veranstaltungen zum Berufseinstieg oder Betriebsexkursionen in Kooperation den Fachschaften und Personalern aus interessanten Unternehmen organisieren. Anschließend stellt sich mit Paul Hoffmann ein Projektsekretär für Studierendenarbeit vor. Er bekundet besonderes Interesse an Arbeit mit Fachschaften im Bereich Düsseldorf/Wuppertal zum Networking. Es wird von den Studierenden angemerkt, dass der "Berufsqualifizierender Chemie Bachelor" häufig nicht als ausreichende Qualifikation angesehen wird. Das wird widerlegt, da z.B. in Burghausen ein großes Interesse an Bacheloranden vorhanden. Aus Mainz wird eine bereits bestehende Kooperation hingewiesen, auch hier die Anfrage ob mehr Fokus auf Bacheloranden gelegt werden kann?

Die nächste Frage bezieht sich auf den Berufseinstieg in Teilzeit. Wie ist die Erwartungshaltung der Unternehmen? Die Antwort dazu lautet, dass die Flexibilisierung von Arbeitszeiten gerade in gehobenen Positionen nicht immer ganz geregelt ist. Eine Teilzeitstelle wird aber meistens erst nach einer gewissen Zeit als Vollzeitmitarbeiter. Abschließend wird sich ein Seminar zum Thema „Vereinbarung von Familie und Beruf“ gewünscht.

TOP2 Barcamps

Nach der Diskussion mit den Vertretern der IG BCE wird die Zeit für Barcamps genutzt.

11:30 Mittagessen in der Mensa

12:00 Exkursion

15:00 AK Arbeit

19:00 Abendessen

21:20 Zwischenplenum

TOP1 Begrüßung

TOP2 VG WORT

Das Schreiben zur VG WORT der BuFaTaChemie aus Bochum soll aktualisiert werden.

TOP3 Zwischenberichte der Arbeitskreise

- AK Anrechnung

Es wird die Frage gestellt nach der Lage verschiedenen Hochschulen? Nach einer kurzen Diskussion wurde keine Grundlage zur sinnvollen Weiterarbeit gefunden.

- AK Studiengebühren

Es wird ein allgemeines Meinungsbild erstellt, ob an Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und/oder dem Bund ein eigen erstelltes Schreiben geschickt werden soll.

Zu Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen existieren bereits Schreiben in einem separaten Pad, die von anderen Gruppierungen übernommen wurden.

- Baden-Württemberg: 0 Stimmen
- Nordrhein-Westfalen: 3 Stimmen
- Bund: 20 Stimmen

- AK Wiki

Das Wiki wird laufend gefüllt. Es wird an einigen Artikeln weitergeschrieben.

- AK IG Farben

Lena stellt die bisherigen Ergebnisse des AKs vor. Der AK wird ein neues Vorwort zur neuen Ausgabe verfassen.

- AK Grundordnung& Geschäftsordnung

Die Änderungen, die in der Geschäftsordnung vorgenommen werden sollen, werden kurz vorgestellt. Die Grundordnung soll morgen bearbeitet werden. Es wird eine Diskussion gestartet ob geheime Wahlen über Slack laufen dürfen. Über diese Diskussion kommt eine Grundsatzdiskussion über geheime Wahlen auf. Dazu wird ein Meinungsbild eingeholt.

Sollen insgesamt geheime Abstimmungen möglich sein? (25/7/4)

- AK Krankmeldung

Es gibt keine bundesweit einheitliche Regelung. Nur in Nordrhein-Westfalen ist ein Paragraph im HSG zu diesem Thema zu finden: auf begründetem Antrag kann Nachweis vom Vertrauensarzt der Hochschule auf Kosten der Hochschule verlangt werden.

Der AK hat sich als Zielsetzung die Aufsetzung eines Schreibens an die Kultusminister, um eine einheitlichen Regelung zu fordern und ein Informationsschreiben an Fachschaften, gegeben.

Die MeTaFa findet, dass Atteste sollen nicht verlangt werden.

- AK March for Science

https://piratenpad.de/p/AK_March

- AK Studienreform

Das Bielefelder Modell wird kurz vorgestellt mit den Anmerkungen, dass es sehr angenehm zu studieren ist durch recht wenig Begrenzung bei den Prüfungsversuchen.

Der AK stellt die Frage wie man dieses Modell an andere Unis herantragen kann, kann aber kein konkretes Ziel formulieren, weshalb der AK geschlossen wird.

TOP4 IG BCE

Es wird in einer kurzen Feedback-Runde die Vorstellung der IG BCE besprochen. Daraus entwickelt sich die Frage, ob Gäste dieser Art erneut eingeladen werden soll. Es wird ein Meinungsbild eingeholt.

Sollen erneut Gäste dieser Art eingeladen werden? (26/1/6)

TOP5 Sonstiges

Das Barcamp Lange Nächte der Wissenschaften wünscht sich einen Austausch im Plenum.

Ende des Zwischenplenums ist um 00:23 Uhr

Samstag, 27.05.

08:00 Frühstück

09:00 AK Arbeit

12:00 Mittagessen

13:00 Mitgliederversammlung des Fördervereins

13:00 AK Arbeit

19:00 Abendessen

21:45 Zwischenplenum

TOP1 Begrüßung

TOP2 Zwischenberichte der Arbeitskreise

- AK Anrechnung

Der AK stellt ein Schreiben vor, dass an alle Fachschaften verschickt werden soll. Der AK merkt an, dass die Formulierung des Schreibens weniger vorschriftsmäßig und mehr informierend sein sollte. Das Plenum beschließt, dass der AK geschlossen wird, da zu viel verbessert werden müsste. Die eine Lösung für die Überarbeitung des Schreibens soll mit dem Sekretariat abgesprochen werden, sodass das Schreiben zu späterer Zeit verschickt werden kann.

- AK Wiki

Es wurde eine Liste der Hochschulen mit Chemie-Studiengängen im Wiki erstellt. Unter den Hochschulen verlinkt findet man eine Übersicht mit dem entsprechenden Angebot der verschiedenen Chemie-Studiengänge.

Als ständige Aufgabe sollen die Listen in Zukunft mit Informationen gefüllt werden.

- AK IG Farben

Da dem AK noch Informationen fehlen um das Schreiben fertig zu stellen, soll das fertige Schreiben erst auf der nächsten BuFaTa vorgestellt werden.

Das vorläufige Schreiben und ein überarbeitetes Deckblatt werden vorgestellt.

- AK Krankmeldung

Die Stellungnahme soll noch mit Input gefüllt werden. Davor muss sich über die rechtliche Situation wird noch genauer informiert werde. Das Schreiben soll bis zum Abschlussplenum überarbeitet werden.

- AK March for Science

Der AK hat sich neu orientiert und möchte nun einen Leitfaden für Fachschaften bis zur nächsten BuFaTa ausarbeiten. Es wurde ein Plan für die weitere Herangehensweise erstellt. Dazu gehören Gespräche mit unterschiedlichen Gruppierungen. Es wird ein Meinungsbild eingeholt, ob Kontakt zu Vertretern des March for Science aufgenommen werden soll.

- soll Kontakt zu Vertretern aufgenommen werden? Mehrheitlich dafür

- AK Grundordnung & Geschäftsordnung

Geschäftsordnung:

Die Änderungen an der Geschäftsordnung werden vorgestellt. Es werden zwei Geschäftsordnungen als Beschlussvorlagen an die nächste BuFaTa gehen. Entgegen der Behauptung, die für die nächste BuFaTa vorgeschlagene Geschäftsordnung könne nicht immer den Wünschen der aktuellen Teilnehmenden gerecht werden, wird entgegnet, man kann bei dem Eröffnungsplenum dieser BuFaTa Änderungsvorschläge einbringen.

Grundordnung:

Die Änderungen, die an der Grundordnung vorgenommen werden sollen, werden vorgestellt. Das Antragsrecht und das Stimmrecht sollen klar getrennt werden.

GO-Antrag auf 15-minütige Sitzungsunterbrechung
Es gibt formelle Gegenrede (10/5/12)

in § 1: "Mitglieder nach § 1" sollte "nach § 2" sein

§ 2: "deutschsprachiger Hochschulen" an der Stelle entfernen und nachstellen: in aktueller Form wäre z.B. die Fachschaft Anglistik der ALU Mitgliedsfachschaft, weil sie Fachschaft einer Hochschule ist, die einen Studiengang unterhält, der sich mit Chemie befasst.

§ 3 (6) a. "ist" streichen
f. Chemie mit e
(9) rechen_schaftspflichtig

§ 5: Mitgliedsfachschaft nach § 2 (in Absatz 1 und 2)

§ 6 (2): entsandte Mitglieder
(3): Teilnehmende [Komma] die

Es wird darüber diskutiert, wie sinnvoll es ist eine Grundordnung zu beschließen. Das Sekretariat merkt an, dass wir nach außen hin unseriös wirken und dies durch eine Grundordnung ändern könnten.

Es kommt die Frage auf ob die Vorlage, zu der die Veränderungen ausgearbeitet wurden, jemals in Kraft getreten ist.
Es soll erstmal geklärt werden, ob es um eine Änderung der Grundordnung oder will sich die BuFaTa erstmals verfassen?

Das ist relevant, da die rechtliche Situation durch eine Verfassung (Grundordnung) geändert: Deren Einhaltung kann eingeklagt werden, Verstöße sind strafbar. (selbiges gilt für eine GO, die in der Grundordnung festgelegt ist)

Es wird ein Meinungsbild eingeholt, ob an der Grundordnung weitergearbeitet werden soll? (22/1/6)

Es wird in der Grundordnung festgelegt, dass das Sekretariat von einer Wahl bis zur nächsten Wahl gewählt ist. Für den Sonderfall, dass ein Sekretariatsmitglied, während seiner Amtszeit exmatrikuliert wird, wird ein Meinungsbild eingeholt.
Meinungsbild: Soll es eine explizite Sonderregelung geben für den Fall das ein

aktives Sekretariatsmitglied exmatrikuliert wird während seiner
Amtzeit? Mehrheitlich dafür.

Es wird ein GO-Antrag auf Schluss der Redeliste eingereicht, der nach inhaltlicher
Gegenrede zurückgenommen wurde.

Der AK schlägt vor aufgrund einiger Unklarheiten, die Grundordnung in
Anlehnung an die derKaWuM zu überarbeiten und in der nächsten BuFaTa im
Plenum zu Besprechen und gegebenenfalls zu Überarbeiten.

Es folgt ein GO-Antrag, dass der Tagesordnungspunkt zum Schluss behandelt
werden soll und erstmal die anderen Punkte abzuarbeiten (17/5/4)
formelle Gegenrede wird eingebracht.

Ein GO-Antrag auf eine Unterbrechung von 30 Min wird abgelehnt. Ein weiterer
GO-Antrag auf eine Unterbrechung von 15 min wird angenommen. (13/4/7)

- AK Studiengebühren

Der AK stellt ein Schreiben an den Bund vor, dass mit dem Plenum überarbeitet
werden soll. Es wird eingeworfen, dass das Schreiben zu weich formuliert
ist. Dazu wird ein Meinungsbild eingeholt: Sollte das Schreiben nochmal
durchgegangen werden um auf eine härtere Formulierung zu achten? (8/2/13)
Dazu wird formelle Gegenrede angebracht.
Die Vorlage des AKs wurde diskutiert und eine neue beschlussfertige Fassung
erarbeitet.

TOP3 Sonstiges

Es folgt der Bericht von der Mitgliederversammlung des Förderverein
Die 13 anwesenden Personen haben den Vorstand besteht aus Sven (Lübeck),
Daniel (Hamburg) und Tatjana (Bielefeld) gewählt.

Das Plenum endet um xx.xx Uhr

Sonntag, 28.05.

08:00 Frühstück

09:00 Abschlussplenum

TOP1 Begrüßung

TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind noch 14 Fachschaften vertreten. Die Redeleitung stellt die
Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Entlastung des alten Sekretariats

Die BuFaTaChemie entlastet einstimmig und ohne Enthaltung das Sekretariat.

TOP 4 Vorstellung des neuen Sekretariats

Lena aus Aachen stellt sich kurz vor und beantwortet einige Fragen zu ihrer Person. Es wird ein GO-Antrag gestellt um die TO zu ändern und die Wahl des Sekretariats an das Ende des Plenums zu verlegen. Dieser wurde abgelehnt(5/8/10)

TOP 5 Nachwahl eines Sekretariatspostens

Lena wird einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

TOP 6 Abschlussberichte und Anträge der Arbeitskreise

- AK IG Farben als Langzeitprojekt (13/1/0)
- AK Krankmeldung vertagen (11/0/3)
- AK Anrechnung vertagen (6/1/7)
- AK Wiki als Langzeitprojekt (13/0/0)
- AK M4S als Langzeitprojekt (12/0/2)
- AK Studiengebühren
 - Antrag auf Abstimmung, ob das Schreiben an Frau Dr. Merkel soll (0/10/3)
 - Antrag auf Abstimmung, ob das Schreiben so verschickt werden darf. (11/1/1)
- AK GrO GO
 - Beschlussvorlage: Das Sekretariat arbeitet bis zur nächsten BuFaTaChemie an Änderungsvorschlägen der GrO und GO (12/0/2)

TOP6 Entsendungen in den Akkreditierungspool

Es wird beantragt Simon Fleischer in den Akkreditierungspool zu entsenden (14/0/0)

TOP7 Reflexion

Die Organisation in Hannover wird gelobt. Angemerkt wird, dass die Zeitstruktur besser eingehalten werden soll. Zu der Redeleitung wird angemerkt, dass sie sicherer werden sollte. Grundordnung und Geschäftsordnung sollen Wissensvoraussetzung sein. Die Einladung wird gelobt, da sie ansprechend für Neue war. Die Hilfe für Mara wird besonders hervorgehoben

Die Homepage und das Wiki sind schön und die Fortschritte werden lobend erwähnt. Es wird sich bei den 10 Helfer aus Hannover bedankt. Es wird angemerkt, dass die „Save the Date“-Email noch weiter im Voraus verschicken werden sollte. Die Produktivität mancher AKs wird bemängelt, als Lösungsvorschlag wird angebracht die Vorstellung der AKs mit Ziel zu formulieren.

TOP8 Sonstiges

Heidelberg und Münster erklären sich bereit "Meine erste BuFaTa" zu schreiben. Es sollen noch viele Informationen ins Wiki aufgenommen werden. Stimmkarten werden nochmal hervorgehoben und sollten beibehalten werden. Es wird diskutiertob ein VG WORT Schreiben unterstützt werden solloder das eigene zu aktualisieren. Es wird ein GO Antrag zurBeendigung der Debatte und sofortiger

Abstimmung gestellt und angenommen (14/1/2).In der Abstimmung wird beschlossen das Schreiben der ZapF zu unterstützen (6/0/4).
Die aktualisierte Version der GO wird auf der Homepage veröffentlicht.

TOP9 AK Gruppenkuscheln

Die BuFaTa 2017 in Hannover wird um 11:31 Uhr geschlossen.

12:00 Abreise